

Eigenen Kopierer anschaffen?

Beitrag von „Nell“ vom 20. Juni 2006 15:22

Mir hat es damals auch gereicht: immer diese Schlangen am Kopierer, eigenes Papier mitbringen oder nur per Passwort 500 Kopien im Halbjahr. Damit kam ich vorne und hinten nicht hin. Also hab ich mir damals einen gebrauchten Tischkopierer von Minolta gekauft. Das Ding war aber nichts und gab recht schnell seinen Geist auf.

Nun habe ich einen richtig großen Kopierer von Konika, wie er in der Schule steht. Habe den gebraucht gekauft von einer Firma, die die Wartung von Kopierern in öffentlichen Einrichtungen übernimmt. Preislich ist das ok, wenn der nicht neu ist und der kopiert richtig viel mit einer Toner-Kartusche. Und wenn nicht richtig technische Fehler, die eine Wartung benötigen, auftreten, sind auch Probleme leicht zu beheben.

Ich möchte das wirklich nicht mehr missen, geht aber auch nur, wenn man Platz in der Wohnung hat.